

[Startseite](#)[In- & Ausland](#)[Politik](#)[Wirtschaft](#)[Finanzen](#)[Sport](#)[Magazin](#)[Kultur & Medien](#)[Multimedia](#)[Wissen & Bildung](#)[Reisen](#)[Wetter](#)[Fotostrecken](#)[Video-Nachrichten](#)[Frankfurt & Hessen](#)[Nachrichten](#)[Hessen](#)[Hessenwahl 2008](#)[Frankfurt](#)[Darmstadt](#)[Wiesbaden](#)[Offenbach](#)[Hanau](#)[Bad Homburg](#)[Meinung](#)[Regionalsport](#)[Campus](#)

Bad Homburg

[← zurück](#)

## SPD will Bürger stärker einbinden

**Schlicksupps Kritik zum Abschied**
**VON MARTINA PROPSON-HAUCK**

Für Axel Schlicksupp war es die letzte Haushaltsrede im Bad Homburger Parlament. Der 36-Jährige Fraktionvorsitzende der SPD geht im neuen Jahr als Geschäftsführer des Folkwang-Kammerorchesters nach Essen. Deshalb verband er seine Kritik am aktuellen Haushaltsentwurf von Oberbürgermeisterin Ursula Jungherr (CDU) am Donnerstagabend auch mit einer eher grundsätzlichen Analyse der Bad Homburger Kommunalpolitik.

Sie kranke schon bei der Bewerberauswahl daran, so Schlicksupp, dass Feierabendpolitik und Beruf sich nicht immer gut vereinbaren lassen. Das Parlament bilde demzufolge keinen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung ab. Zudem nähmen sich viele der Handelnden selbst zu wichtig. Er appellierte, künftig mehr Sachlichkeit walten zu lassen und Themen nicht "aufzubauschen".

### Opposition fordert Investitionen






Bürgerversammlungen, Instrument für mehr Bürgerbeteiligung, würden zu selten einberufen. Stadtverordnetenversammlungen seien zu "schein-offiziellen Verlautbarungsterminen" verkommen. Die CDU, so kritisierte Schlicksupp, empfinde ihre Oberbürgermeisterin als Hauptrednerin und erhebe sie zur "Meinungsmacherin des eigenen Kontrollorgans". Dies sei kein gutes Zeugnis funktionierender Demokratie. Am aktuellen Haushaltsentwurf kritisierte Schlicksupp wie auch die anderen Oppositionsfraktionen, dass die Einnahmen durch Gewerbesteuern viel zu niedrig angesetzt seien. Im laufenden Jahr sei fast doppelt so viel in die Stadtkasse geflossen, wie

Suche

FR-online interaktiv

- ▶ E-Paper
- ▶ Newsletter
- ▶ FR Blogs
- ▶ RSS-Feeds
- ▶ FR Forum
- ▶ FR Shop
- ▶ FR Fotos
- ▶ FR Videos

Anzeigenmarkt

	Stellenangebote	<b>3808</b>
	Stellengesuche	<b>107</b>
	Kfz-Markt	<b>326</b>
	Immobilien	<b>ca. 800000</b>
	weitere Märkte	<b>356</b>

Web-ID:



Wie wird gewählt?  
 Wer wird gewählt?  
 Und wie gut kennen Sie eigentlich die Parteien?

[▶ Alle Infos zur Wahl](#)

Freizeittipps  
Veranstaltungen  
Kinoprogramm  
Polizeimeldungen  
Dossiers  
Lokale Services

### Anzeigenmarkt

Kfz-Markt  
Stellenmarkt  
Immobilien  
Weitere Märkte  
Informationen  
Anzeigenservice  
Anzeigenaufgabe

### Marktplatz

Lotto Service  
Online-Spiele  
Abnehmen  
FR Shop  
FR Reisen  
FR Tel  
Partnersuche  
Ticketshop  
Genussakademie

### ANZEIGE

Sehenswürdigkeiten  
Fragen & Antworten

### Verlagsservice

Suche/Archiv  
Abo-Service  
Ausbildung  
FR Altenhilfe

angenommen, nämlich 90 Millionen statt der eingeplanten 50 Millionen Euro. Den Stadtverordneten werde so vorgegaukelt, sie hätten einen viel geringeren Finanzrahmen, als er tatsächlich vorhanden ist. Die SPD möchte gern mehr Geld für Jugendliche, Hortplätze und bezahlbare Wohnungen für Familien einplanen.






Sich nicht auf den Lorbeeren familienfreundlicher Investitionen auszuruhen, forderte auch Daniela Kraft für die Grünen. Sie wollen zwei Millionen Euro für weitere Kindertagesstätten ausgeben, zehn Erzieherinnen mehr einstellen und auf die von CDU/FDP favorisierten, für die Grünen "fachlich inakzeptablen" Auffanggruppen verzichten. Ebenfalls auf der Wunschliste der Grünen stehen Freizeitangebote für ältere Jugendliche, Geld für die Konzeption eines Kulturbahnhofs, eine Photovoltaikanlage auf der Erlenbachhalle und mehr Geld für die Bachrenaturierung. Auch eine Flughafen-Buslinie sowie drei Stellen mehr für die Ordnungspolizei statt privater Sicherheitsdienste sollen finanziert werden.

Die NHU macht sich stark für mehr Investitionen in die Sporteinrichtungen der Stadt.

 Druckversion

 Artikel verschicken

 Leserbrief

Bookmark:  oneview  Linkarena  del.icio.us  Webnews  YiGG

[ document info ]

Copyright © FR-online.de 2007

Dokument erstellt am 24.11.2007 um 00:12:03 Uhr

Erscheinungsdatum 24.11.2007 | Ausgabe: R2NO | Seite: 23

### Mitreden



Aktueller Beitrag:

► [Das Blog zur Landtagswahl](#)

### Fotostrecken Hessen



**Protest gegen  
Flughafenausbau**



**Explosion in Offenbacher  
Bistro**



**Der Wahlkampf in Hessen  
kann losgehen**



**Rollenspielertreffen in  
Dreieich**

[Schlappekicker](#)

[Projekt FRISCH](#)

[Mediadaten](#)

[Über die FR](#)

[Die neue FR](#)

[Kontakt](#)

[Impressum FR](#)



**Hessen hat die Wahl**

**HESSEN ROCKT**



► Die Bilder vom HR II-Finale!

**Von Schülern für Schüler**

**Killerspiele**



**Fernbeziehung**

**MITREDEN!**

**Verkehrsmeldungen**



Aktuelle Staumeldungen,  
Baustellen und Verkehrs-  
kamas im Rhein-Main-Gebiet.

► Zu den Staumeldungen

**Polizeimeldungen**



---

### Hessenwetter

► Mehr Wetterinfos

---

### Wahlbörse

Beweisen Sie Ihr politisches Geschick und tippen Sie mit:

► Was ist eine Wahlbörse?

---

### Lotto Service



---

### Der Freizeit-Planer



Kino, Kunst, Konzert, Theater, Ausgehen: Nichts mehr verpassen in Frankfurt und der Region - mit dem

► Terminkalender.

---

▲ Seitenanfang

